

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
www.kla.tv  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 47/2024 ~



### DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

#### INTRO

In seiner Rede vom 2.3.2024 legte Kla.TV-Gründer Ivo Sasek dar, wie die Welt im Netz der Geheimbund-Sekte der Freimaurer gefangen ist. Organisationen wie die UNO, WHO, EU, NATO und das WEF wurden von den Freimaurern gegründet. Sasek nennt sie alle „hochkriminelle Terror-Vereinigungen“. Die meisten Staaten der Welt haben sich durch allerlei Bündnisse und Verträge zu Mitgliedern dieser Terror-Vereinigungen gemacht. Die Schweiz mit ihrer direkten Demokratie wird weltweit als Musterland angesehen.

Doch auch die Schweiz wurde 2002 UNO-Mitglied. Dafür benötigte es eine zweite Volksabstimmung. Bei der ersten Abstimmung 1986 lehnte das Stimmvolk den UNO-Beitritt noch klar ab.

Die Schweiz ist auch WHO-Mitglied. Dazu wurde das Volk gar nicht erst befragt. Zudem beherbergt sie viele dieser hochkriminellen Vereinigungen in Genf und ist Gastgeber des WEF in Davos. Dadurch macht sich die Schweiz auch mitschuldig an deren kriminellen Machenschaften! Noch ist die Schweiz kein Mitglied der EU und der NATO. Doch kritische Beobachter warnen vor einem schleichenden EU- und NATO-Beitritt.

Diese Ausgabe beleuchtet u.a. einige kriminelle Machenschaften dieser Freimaurer-Konstrukte und wie versucht wird, die Schweiz noch vollends in diese zu führen.

Die Redaktion (brm.)

#### Kriminelle Machenschaften der UNO, WHO und EU

**is./rs.** Beispiel UNO: Die UNO ist eine überstaatliche Organisation, die bei ihrer Gründung und Mitgliederbewerbung hoch gelobt hatte, allein der Erhaltung des Weltfriedens zu dienen. Doch zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die UNO all ihre guten Absichten bloß vortäuscht. Nebst zahllosen Zeugen hat auch der hochrangige Ex-UNO-Beamte und nun Whistleblower Calin Georgescu dunkelste Geheimnisse, Gräueltaten und extremste Korruption der UNO ans Licht gebracht.

**Beispiel WHO:** Die WHO ist eine Sonderorganisation der UNO. Der WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus war zuvor über viele Jahre ein führender Kopf einer kommunistischen Terrororganisation. Diese Terrororganisation mit dem Kürzel TPLF ist sogar offiziell in der globalen Terroristen-Datenbank aufgeführt. Die TPLF ist eine gewalttätige Organisation, die vielfach Entführungen, Geiselnahmen und unzählige Massaker verursacht hat oder daran beteiligt war.

**Beispiel EU:** Die EU begeht schwerste Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung. Spätestens 2011 hat sich die EU mit ihren harten Sanktionen gegen Syrien als eine Terror-Vereinigung entpuppt. Medizinische Güter waren für die schuldlose Bevölkerung nicht mehr ausreichend verfügbar. Viele Strom- und Wasserwerke sowie Krankenhäuser mussten mangels Bauteilen und mangels Benzin schließen. Dadurch wurde in Syrien eine humanitäre Katastrophe ausgelöst. [1]

#### EU von Freimaurern gegründet

**mw./sr.** Nach dem Ersten Weltkrieg gab es verschiedene Bestrebungen, die Europäischen Nationen unter einem einzigen Staat zu vereinen. Eine davon ist die Paneuropa-Union, die 1922 vom Österreicher und Freimaurer Richard Coudenhove-Kalergi gegründet und von Baron Louis de Rothschild unterstützt wurde. Am 9.5.1950 präsentierte der französische Außenminister Robert Schuman die historische Erklärung zur Gründung der Eu-

ropäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Diese Erklärung wurde vom französischen Freimaurer Jean Monnet ausgearbeitet. Monnet war auch der erste Präsident der EGKS und gilt mit Schuman zusammen als „Gründervater der EU“. Der polnische Freimaurer Józef Retinger war nach dem Zweiten Weltkrieg einer der entscheidenden Architekten der Europäischen Bewegung. Ihr Grundstein wurde auf dem Europa-Kon-

gress 1948 in Den Haag gelegt. Der Belgische Premierminister Paul-Henri Spaak war von 1950 – 1955 Präsident der Europäischen Bewegung und entscheidend bei der Errichtung jener Institutionen beteiligt, die sich zur EU entwickelten. Spaak traf sich regelmäßig mit Jean Monnet, Robert Schuman, Walter Hallstein und Konrad Adenauer im Privathaus von Monnet, um die Umsetzung und Einführung der EU zu besprechen. [2]

**„Was in Europa verwirklicht wurde, wird eines Tages auf der Ebene einer Weltregierung anwendbar sein. Genau das ist die große Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Ein beeindruckendes Beispiel hierfür ist eine Rede von George Bush Senior, die er 1990 als amtierender Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen hielt. Er erklärte darin, er erhoffe sich die Schaffung einer neuen Weltordnung.“**

Georges Berthoin (1925-2024), Stabschef unter Jean Monnet in einem Interview von 2010

#### Widerstand bodigt Rahmenabkommen 1.0

**mb.** Mit dem Ziel den bilateralen Weg zu festigen, stand die Schweiz mit der EU von 2014 – 2021 in Verhandlungen über ein Rahmenabkommen, auch institutionelles Abkommen (InstA) genannt. Die bestehenden bilateralen Verträge regeln die Beziehungen der Schweiz mit den EU-

Mitgliedsländern. Bei den Verhandlungen zum InstA konnte z.B. beim Thema Personenfreizügigkeit keine Einigung erzielt werden, so, dass am 26.5.2021 die Verhandlungen abgebrochen wurden. Zu diesem Abbruch dürfte beigetragen haben, dass der innenpolitische Widerstand

gegen das InstA immer größer wurde. So drohte z.B. der Schweizerische Gewerkschaftsbund mit dem Referendum, da für sie u.a. der Lohnschutz nicht verhandelbar sei. Weitere drei Punkte des InstA waren für den Widerstand maßgeblich:

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] [www.kla.tv/28269](http://www.kla.tv/28269) [2] [www.kla.tv/26026](http://www.kla.tv/26026)

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

1. „Dynamische“ Rechtsübernahme der EU-Gesetze.  
 2. Bei Unstimmigkeiten würde der Europäische Gerichtshof beigezogen (fremde Richter).

3. Wenn die Schweiz nicht kooperiert, kann die EU Ausgleichsmaßnahmen (Sanktionen) über die Schweiz verhängen. [3]

**Schweiz-EU und das Rahmenabkommen 2.0**

**mr.** Nach dem Abbruch der Verhandlungen über das Rahmenabkommen im Mai 2021, wurden die Verhandlungen mit der EU im März 2024 wieder aufgenommen. Thomas Kaiser von „Zeitgeschehen im Fokus“ schreibt, dass die aktuelle Verfassungsgrundlage – das sogenannte Common Understanding – nicht mehr Rahmenabkommen genannt werden könne, da es sonst sofort durchfallen würde. Also hat man es kurzerhand in die bilateralen Verträge III umbenannt. Da der bilaterale Weg laut einer aktuellen Umfrage von der Mehrheit der Bevölkerung unterstützt wird, sehe es so aus, als ob der Plan des Bundesrats aufgehe.

Doch damit wird der Bevölkerung Sand in die Augen gestreut. Tatsache sei es, so Kaiser, dass die EU im Common Understanding die gleichen Forderungen wie beim Rahmenabkommen habe. Sie verlange, dass bei Uneinigheiten in der Auslegung der bilateralen Abkommen, der Europäische Gerichtshof als letzte Instanz entscheiden werde. Kaiser: „Im Klartext heißt das: Es gilt EU-Recht. Die Schweiz muss also automatisch EU-Recht akzeptieren, was beschönigend ‚dynamische Rechtsübernahme‘ genannt wird. Aber daran ist nichts Dynamisches, die Schweiz hat keinen Spielraum.“ [4]

**Hoffnungsschimmer: Kriegsdienstverweigerung**

**sta.** Das in Washington ansässige Refuser Solidarity Network (RSN) unterstützt israelische Kriegsdienstverweigerer und verschafft ihnen ein Gehör. Das RSN berichtet von einer „beispiellosen Welle“ von hunderten israelischer Soldaten und Soldatinnen, die sich weigern, in Gaza zu kämpfen. RSN hilft ihnen mit rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Mitteln. So entsteht eine Gemeinschaft des Widerstands gegen den Krieg. Solche Verweigerungswellen standen laut dem RSN in der Vergangenheit im Mittelpunkt von Widerstandsbewegungen gegen Krieg und konnten sogar Kriege beenden: So etwa 1982 den Krieg zwi-

schen Israel und dem Libanon und 2003 beim Ende der Zweiten Intifada. Denn die 400.000 Reservisten und Reservistinnen Israels sind das Rückgrat des Militärs. Ohne sie kann die Armee ihre Kriege nicht fortsetzen. Deshalb ist ihr Widerstand ein starkes Zeichen. Auch in der Ukraine und Russland gibt es viele Menschen, die den Kriegsdienst verweigern. Nach Schätzung der Initiative Connection\* sollen unter den ca. 920.000 Menschen, die seit Kriegsbeginn Russland verlassen haben mindestens 250.000 Kriegsdienstverweigerer sein. [7]

\*Organisation, die Kriegsdienstverweigerer aus der Ukraine, Russland und Weißrussland unterstützt.

**CH: NATO-Annäherung kontra Neutralität**

**rg.** Der Schweizer Bundesrat und insbesondere die Verteidigungsministerin Viola Amherd treiben schwerwiegende Entwicklungen voran, um in militärischen Angelegenheiten enger mit der EU und der NATO zusammenzuarbeiten: Im Rahmen des Pesco-Projekts sollen NATO-Streitkräfte einfacher und ohne Bewilligung durch die Schweiz transportiert werden können. Weiter hat der Bundesrat den Beitritt zur European Sky Shield Initiative, einem Projekt im Bereich der Flugabwehr, beschlossen. Es werden gemein-

sam neue Waffensysteme eingekauft, die dann möglichst vernetzt eingesetzt werden sollen. Derzeit wird eine Teilnahme der Armee an NATO Bündnisfallübungen diskutiert. Dazu Ständerätin Heidi Zgraggen:

„Die Teilnahme der Schweizer Armee an Artikel-5-Übungen der NATO ist zumindest in der Außenwahrnehmung ein gefährlicher Schritt weg von der Neutralität und hin zur NATO, und dies in einer Zeit voller Unsicherheit und Komplexität in der sicherheitspolitischen Lage in Europa.“ [5]

„Ein kleiner Schlüssel, der nur wenige Gramm wiegt, kann einen Tresor öffnen, der viele Tonnen wiegt.“  
 aphorismen.de/ziat/55144

**Ungehorsam verhindert Dritten Weltkrieg**

**rb.** Der ehemalige Befehlshaber des „Alliierten Schnellen Eingreifkorps“ der NATO in Jugoslawien, Sir Mike Jackson, ist am 15.10.2024 im Alter von 80 Jahren verstorben. Sein Mut verhinderte am 11.7.1999 – dem Ende des Kosovokrieges – eine weitreichende Eskalation. Denn die russischen Soldaten, die an den Friedensoperationen teilnahmen, hatten das strategisch wertvollste Objekt des Kosovo, die Luftwaffenbasis Slatina, gesichert. Die NATO wollte dieses strategische Juwel auf keinen Fall den Russen überlassen. Darum gab der US-amerikanische SA-CEUR\* Wesley Clark seinem britischen Untergebenen Sir Mike Jackson den Befehl, die Russen mit militärischer Gewalt von Slatina zu verjagen. Auf diesen Befehl erwiderte Sir Mike Jackson: „Sir, ich werde für Sie nicht den Dritten Weltkrieg beginnen.“ Jackson's Stellvertreter, Captain James Blunt\*\* lehnte diesen ge-

fährlichen Befehl ebenfalls ab. Slatina zeigt, wie ein einziger Mann der Verantwortung übernimmt, einen Weltkrieg verhindern kann! [6]




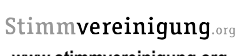


\*Oberkommandierender des NATO-Kommandos Europas  
 \*\*britischer Sänger und Songschreiber

**Schlusspunkt •**  
**Ivo Saseks Aufruf in seiner Rede „Welt im Netz der Freimaurer“ lautet: „Völker wehrt Euch gegen all diese Freimaurer-Institutionen! Wendet Euch von ihnen ab und finanziert sie nicht mehr länger! Wendet Euch ab von der UNO! Wendet Euch ab von der NATO! Wendet Euch ab von dem WEF, dem World Economic Forum! Wendet Euch ab von der EU, aber auch von der ganzen Mainstream-Lügenbrühe! Sie zerstören unsere Demokratien.“ Die Schweiz, allem voran der Bundesrat und das Parlament, sollte diesen Aufruf ernst nehmen und unverzüglich jegliche Bestrebungen in Richtung eines schleichenden EU- und NATO-Beitritts unterlassen!**  
 Die Redaktion (brm.)

**Quellen:** [3] <https://www.eda.admin.ch/europa/de/home/bilateraler-weg/ueberblick/institutionelles-abkommen/informationen-dokumente.html> | [https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-18-vom-31-oktober-2024.html#article\\_1744](https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-18-vom-31-oktober-2024.html#article_1744)  
 [4] [https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-17-vom-10-oktober-2024.html#article\\_1740](https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-17-vom-10-oktober-2024.html#article_1740) [5] <https://proschweiz.ch/Mehrheit-des-staenderates-auf-nato-kurs/> | [https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-17-vom-10-oktober-2024.html#article\\_1740](https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-17-vom-10-oktober-2024.html#article_1740) [6] [www.kla.tv/9624](https://www.kla.tv/9624) | <https://uncutnews.ch/mike-jackson-der-britische-general-der-den-us-befehl-den-dritten-weltkrieg-mit-russland-zu-beginnen-verweigerte> [7] <https://zeitpunkt.ch/hoffnungsschimmer-hunderte-verweigerungen-fuer-gaza> | [Zeitpunkt-Ausgabe Nr.178, August-Oktober 2024, S.96](https://zeitpunkt.ch/hoffnungsschimmer-hunderte-verweigerungen-fuer-gaza)

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p><b>Impressum:</b> 16.11.24                  S&amp;G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p><b>Verantwortlich für den Inhalt:</b>                  Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&amp;G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.  <b>Redaktionsadresse:</b>                  Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p><b>Auch in den Sprachen:</b>                  ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage</p> <p><b>Abonnentenservice:</b> <a href="http://www.s-und-g.info">www.s-und-g.info</a>  <b>Deutschland:</b> AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>
 <a href="http://www.anti-zensur.info">www.anti-zensur.info</a>	 <a href="http://www.kla.tv">www.kla.tv</a>	 <a href="http://www.panorama-film.ch">www.panorama-film.ch</a>
 <a href="http://www.stimmvereinigung.org">www.stimmvereinigung.org</a>		
 Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen <a href="http://www.vetopedia.org">www.vetopedia.org</a>		
 <a href="http://www.sasek.tv">www.sasek.tv</a>		